



Pressemitteilung

28. Oktober 2020

bft veröffentlicht Jahresbericht 2020

Da die Jahreshauptversammlung 2020 coronabedingt nur online stattfinden kann, informiert der Bundesverband Freier Tankstellen seine Mitglieder und weitere Interessierte in diesem Jahr zusätzlich in einem Jahresbericht über seine Arbeit.

Der Tankstellenmittelstand blickt auf bewegte zwölf Monate zurück: Umsetzung der Corona-Vorschriften, Energiewende, Kraftstoffkostenvergleich, Kassensicherungsverordnung und Ortbetonfahrbahnen – die Liste der Themen, die die Branche seit der letzten Jahreshauptversammlung in Wiesbaden beschäftigt hat, ist lang. Um seine Mitglieder über die wichtigsten Themen und die Arbeit des Verbands zu informieren, nimmt der bft eine alte Tradition wieder auf und veröffentlicht einen Jahresbericht.

Inhalt:

- **bft in Zahlen**
- **Corona:** Die Tankstellenbranche ist bisher verhältnismäßig unbeschadet durch die Pandemie gekommen und befindet sich fast wieder auf Vorjahresniveau. Damit geht es dem Mineralölmittelstand besser als vielen Unternehmen anderer Wirtschaftszweige. Unterstützung vom Verband erhielten die bft-Mitglieder insbesondere in Form von Informationsweitergabe und Beratung.
- **Weitere Themen 2019/2020:** Auch wenn die Corona-Pandemie das Jahr 2020 maßgeblich geprägt hat, gab es dennoch einige wichtige Vorhaben im regulatorischen Bereich. Herauszuheben sind die Regeln über den Kraftstoffkostenvergleich, die Einführung des § 47 k GWB und das DGMK-Projekt zum Thema Ortbetonfahrbahnen.



- **Kampagne eFUEL TODAY:** Synthetische Kraftstoffe sind eine CO₂-neutrale Alternative zu Diesel und Benzin und können damit die Zukunft der Tankstellenbranche sichern. Mit der neuen Kampagne eFUEL TODAY möchte der bft gemeinsam mit dem Dachverband MEW den flüssigen Energieträger und seine Vorteile in der Gesellschaft und bei der Politik bekannt machen. Wie das gehen soll und wie die Kampagne genau aussehen wird, verrät MEW-Präsident Duraid El Obeid im Interview.
- **MEW-Bericht aus Berlin und Brüssel:** Klimaschutzpolitik und Maßnahmen wie eine CO₂-Bepreisung oder die Förderung von alternativen Energien beispielsweise in Form von strombasierten Kraftstoffen bestimmen auf nationaler und internationaler Ebene die politische Diskussion in den Bereichen Verkehr und Mobilität. Der MEW und die UPEI setzen sich in Berlin und Brüssel dafür ein, dass bei den Gesetzgebungsprozessen das Engagement, die Interessen und Expertise des Mittelstandes berücksichtigt werden.
- **bft-Akademie:** Mit der in diesem Jahr auf den Weg gebrachten Neuausrichtung der bft-Akademie will der Verband das Thema Weiterbildung für den Tankstellenmittelstand weiter vorantreiben. Neue Zertifikatskurse sowie ein Ausbau des Angebots von Online-Seminaren sollen ab 2021 dazu beitragen, dass sowohl für die Mitarbeiter an der Tankstelle als auch für die Führungskräfte passende praxisnah aufbereitete Kurse zur Verfügung stehen.